

Danke für Kiril aus dem Kinderheim Nr. 9 2007

MÜNCHNER SAMSTAGSBLATT

Samstag, 20. Januar 2007

Vielen Dank!

Leser spendeten für den kleinen Kiril

(rg) - In unserer Ausgabe 50 riefen wir zu einer Spendenaktion für den kleinen Kiril aus St. Petersburg auf. Kurze Rückblende: Er wurde von seinen Eltern wegen seiner Gaumenkieferspalte abgeschoben. Er lebt nun in einem Heim für behinderte Kinder. Im Gegensatz zu seinen Mitbewohnern hat er völlig gesunde Eltern, die nicht trinken, nicht drogenabhängig sind. Wir baten Sie, dem kleinen Kiril zu helfen, damit er operiert werden kann. Mit der Summe von circa 3500 Euro wären alle Kosten wie Krankenhausaufenthalt, Operation sowie der Nachpflege abgedeckt.



So ein Bild über Kiril wird bald der Vergangenheit angehören. Dank Ihrer Hilfe kann der Junge an seiner Gaumenkieferspalte operiert werden und hat große Chance, von liebevollen Menschen adoptiert zu werden. Foto: privat

Ein neues Leben könne für Kiril beginnen. **UND ES WIRD BEGINNEN!** Dank Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Die stolze Summe von 3612 Euro sind auf das Konto zu Gunsten des kleinen Jungen eingegangen. Wir sagen nur: DANKE. Einfach überwältigend. Wie wird es jetzt weitergehen? In St. Petersburg sind die Weichen für eine Operation gestellt. Eine Pflegeperson wird für die Nachsorge von Kiril bereit stehen. Wir werden Sie auf jeden Fall weiter über Kiril berichten. Wir wollen sie am neuen Glück des kleinen Jungen beteiligen. Wir hoffen, dass er bald nach der Operation liebevolle Adoptiveltern findet und für ihn ein neues Leben außerhalb des Heimes beginnt.